

Anfrage öffentlich	Datum 14.03.2024	Nummer F0104/24
Absender Fraktion AfD		
Adressat Oberbürgermeisterin Frau Simone Borris		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 04.04.2024	
Kurtitel Evaluation des Quartiersmanagements		

Sehr geehrte Oberbürgermeisterin Borris,

In Magdeburg haben sich mehrere Stellen des Quartiersmanagements etabliert, die aus dem kommunalen Haushalt sowie aus Fördermitteln finanziert werden. Mit den Stadtteil- und Geschäftsstraßenmanagern sollen gesellschaftliche wie gewerbliche Entwicklungen in einzelnen Stadtbereichen gefördert werden. Die Information über deren Tätigkeiten erhält der Stadtrat in Form von jährlichen Sachstandsberichten. Die Qualität der Information, wie auch der tatsächlichen Arbeit vor Ort, stellt sich jedoch durchwachsen dar.

Daher frage ich Sie:

1. Welche Stadtteil- und Geschäftsstraßenmanagerstellen existieren in Magdeburg? wann existieren diese? Über welchen Träger werden die jeweiligen Stellen besetzt? Wer hat die jeweilige Stelle momentan inne? Welche jährlichen Kosten trägt die Stadt für die jeweiligen Stellen? In welcher Höhe sind Kosten jeweils durch Fördermittel untersetzt? Bitte nach Stadtteilen ordnen und Kosten für die jeweiligen Stellen seit Bestehen jährlich angeben.
2. Wieso erfolgt keine Information seitens des Hasselbachplatzmanagers über die jährlichen Sachstandsberichte?
3. Wie werden diese Stellen ausgeschrieben und besetzt? Welches Amt ist für die Ausschreibung und die Betreuung der Stellen zuständig? Welche Leistungen müssen durch Stadtteil- sowie Geschäftsstraßenmanager erbracht werden?
4. Welche Kontrolle der Tätigkeiten gemäß der Leistungsbeschreibung erfolgt durch die Stadt abseits der jährlichen Sachberichte?
5. Wird die Tätigkeit der Stadtteil- und Geschäftsstraßenmanager durch die Stadt regelmäßig evaluiert? Welche positiven Effekte sieht die Stadt? Welche Probleme existieren? Wie schätzt die Stadt die Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen ein?
6. Ergibt sich für Stadtteil- und Geschäftsstraßenmanager eine Pflicht zur politischen Neutralität gegenüber Parteien oder Fraktionen des Stadtrates, da die Stellen aus dem kommunalen Haushalt finanziert werden? Können Stadtteil- und Geschäftsstraßenmanager über ihre Stellen parteipolitisch tätig werden? Existieren entsprechende Richtlinien? Bitte erläutern.

Ronny Kumpf
Stadtrat